

2. Im Übrigen wird die Klage abgewiesen.
3. Ioannis Terezakis trägt die Hälfte seiner Kosten.
4. Die Kommission trägt ihre eigenen Kosten sowie die Hälfte der Kosten von Herrn Terezakis.

(<sup>1</sup>) ABl. C 300 vom 4.12.2004.

**Urteil des Gerichts erster Instanz vom 30. Januar 2008 — Strack/Kommission**

(Rechtssache T-394/04) (<sup>1</sup>)

**(Öffentlicher Dienst — Beamte — Beförderung — Beförderungsjahr 2003 — Vergabe prioritärer Punkte — Ablehnung der Beförderung)**

(2008/C 64/53)

Verfahrenssprache: Deutsch

**Parteien**

**Kläger:** Guido Strack (Wasserliesch, Deutschland) (Prozessbevollmächtigte: zunächst Rechtsanwalt J. Mosar, dann Rechtsanwälte F. Gengler und P. Goergen)

**Beklagte:** Kommission der Europäischen Gemeinschaften (Prozessbevollmächtigte: G. Berscheid und H. Krämer)

**Gegenstand**

Aufhebung des in Bezug auf den Kläger durchgeführten Beförderungsverfahrens für das Jahr 2003, der Vergabe der Punkte im Rahmen dieses Verfahrens und der darauf ergangenen Entscheidung, den Kläger nicht zu befördern

**Tenor**

1. Die Entscheidung über die Vergabe prioritärer Punkte an den Kläger für das Beförderungsverfahren 2003 und die Entscheidung, ihn in diesem Verfahren nicht zu befördern, werden aufgehoben.
2. Die Kommission trägt die Kosten.

(<sup>1</sup>) ABl. C 300 vom 4.12.2004.

**Urteil des Gerichts erster Instanz vom 30. Januar 2008 — Kommission/Environmental Management Consultants**

(Rechtssache T-46/05) (<sup>1</sup>)

**(Schiedsklausel — Rückzahlung von Vorschüssen — Verzugszinsen — Versäumnisverfahren)**

(2008/C 64/54)

Verfahrenssprache: Griechisch

**Parteien**

**Klägerin:** Kommission der Europäischen Gemeinschaften (Prozessbevollmächtigte: D. Triantafyllou im Beistand von Rechtsanwalt N. Korogiannakis)

**Beklagte:** Environmental Management Consultants (Nikosia, Zypern)

**Gegenstand**

Klage der Kommission gemäß Art. 238 EG auf Rückzahlung eines von ihr im Rahmen der Durchführung des Vertrags IC18-CT98-0273 gezahlten Betrags in Höhe von 31 965,28 Euro zuzüglich der gesetzlichen Zinsen

**Tenor**

1. Die Environmental Management Consultants Ltd wird verurteilt, der Kommission der Europäischen Gemeinschaften einen Betrag in Höhe von 31 965,28 Euro zuzüglich Zinsen
  - in Höhe von 9,26 % pro Jahr vom 1. bis zum 31. August 2001,
  - in Höhe von 8,62 % pro Jahr vom 1. September bis zum 31. Dezember 2001,
  - in Höhe von 10,57 % pro Jahr vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2002,
  - in Höhe von 10,47 % pro Jahr vom 1. Juli bis zum 31. Dezember 2002,
  - in Höhe von 9,97 % pro Jahr vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2003,
  - in Höhe von 9,22 % pro Jahr vom 1. Juli bis zum 31. Dezember 2003,
  - in Höhe von 9,14 % pro Jahr vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2004,
  - in Höhe von 9,13 % pro Jahr vom 1. Juli bis zum 31. Dezember 2004,
  - in Höhe von 9,21 % pro Jahr vom 1. Januar 2004 bis zum 31. Januar 2005,

— zum gemäß § 288 des Bürgerlichen Gesetzbuchs berechneten gesetzlichen Satz, der aber 9,21 % nicht überschreiten darf, vom 1. Februar 2005 bis zur vollständigen Begleichung der Schuld zurückzuzahlen.

2. Die Environmental Management Consultants Ltd trägt die Kosten.

(<sup>1</sup>) ABL C 108 vom 6.5.2006.

**Urteil des Gerichts erster Instanz vom 24. Januar 2008 — Dorel Juvenile Group/HABM (SAFETY 1<sup>ST</sup>)**

(Rechtssache T-88/06) (<sup>1</sup>)

**(Gemeinschaftsmarke — Anmeldung der Gemeinschaftswortmarke SAFETY 1<sup>ST</sup> — Absolutes Eintragungshindernis — Kein beschreibender Charakter — Art. 7 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung [EG] Nr. 40/94)**

(2008/C 64/55)

Verfahrenssprache: Englisch

#### Parteien

**Klägerin:** Dorel Juvenile Group, Inc. (Canton, USA) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt G. Simon)

**Beklagter:** Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (Prozessbevollmächtigter: Ó. Mondéjar Ortuño)

#### Gegenstand

Klage gegen die Entscheidung der Zweiten Beschwerdekammer des HABM vom 11. Januar 2006 (Sache R 616/2004-2) über die Anmeldung der Gemeinschaftswortmarke SAFETY 1<sup>ST</sup>

#### Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Dorel Juvenile Group, Inc. trägt die Kosten.

(<sup>1</sup>) ABL C 108 vom 6.5.2006.

**Urteil des Gerichts erster Instanz vom 31. Januar 2008 — Federación de Cooperativas Agrarias de la Comunidad Valenciana/CPVO — Nador Cott Protection SARL (Nadorcott)**

(Rechtssache T-95/06) (<sup>1</sup>)

**(Pflanzenzüchtungen — Beschwerde bei der Beschwerdekammer des Gemeinschaftlichen Sortenamts — Unzulässigkeit — Keine individuelle Betroffenheit — Effektiver gerichtlicher Rechtsschutz — Begründungspflicht)**

(2008/C 64/56)

Verfahrenssprache: Spanisch

#### Parteien

**Klägerin:** Federación de Cooperativas Agrarias de la Comunidad Valenciana (Valencia, Spanien) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte S. Roig Girbes und R. Ortega Bueno sowie Rechtsanwältin M. Delgado Echevarría)

**Beklagter:** Gemeinschaftliches Sortenamt (CPVO) (Bevollmächtigter: M. Ekvad im Beistand von Solicitor D. O'Keefe, Rechtsanwalt J. Rivas de Andrés und Rechtsanwältin M. Canal Fontcuberta)

**Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des CPVO und Streithelferin im Verfahren vor dem Gericht:** Nador Cott Protection SARL (Saint-Raphaël, Frankreich) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwältin M. Fernández Mateos, Rechtsanwalt S. González Malabia und Rechtsanwältin M. Marín Bataller)

#### Gegenstand

Klage gegen den Beschluss des CPVO vom 8. November 2005 (Sache A 001/2005) betreffend die Erteilung des gemeinschaftlichen Sortenschutzes für die Mandarinsorte Nadorcott

#### Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Federación de Cooperativas Agrarias de la Comunidad Valenciana trägt die Kosten.

(<sup>1</sup>) ABL C 131 vom 3.6.2006.